

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Die im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind in der Hauptsache Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter im Statistischen Bundesamt (früher: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) zusammengestellt wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den einzelnen Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. Für Vorkriegsergebnisse ist ebenfalls eine Angabe unterblieben, wenn die Zahlen den vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Quellen (Statistik des Deutschen Reichs, Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Wirtschaft und Statistik, Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel) entnommen sind. Bei einigen Zahlen ist auch auf die Statistischen Jahrbücher für das Deutsche Reich zurückgegriffen worden.

In allen anderen Fällen ist im Hauptteil **Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)** für Vorkriegs- und Nachkriegsergebnisse eine Quellenangabe bei der betreffenden Tabelle erfolgt. Über die Quellen für die Zahlen der übrigen deutschen Gebiete und der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu diesen Teilen des Jahrbuches Auskunft.

### Gebietsstand

Im Hauptteil **Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)** beziehen sich die Angaben, soweit möglich, auf den neuesten Gebietsstand, d. h., die Zahlen für das Saarland sind, falls vorhanden und addierbar, in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen worden. Aus Gründen des Vergleichs mit Angaben, die das Saarland noch nicht enthalten, werden in diesen Fällen außer den Zahlen für das Bundesgebiet einschl. Saarland auch noch die Zahlen für das Bundesgebiet ohne Saarland gebracht, es sei denn, die Tabelle ist länderweise gegliedert und der Anteil des Saarlandes ohne weiteres ersichtlich. Ergebnisse für das Saarland, die aus methodischen oder währungstechnischen Gründen nicht in die Hauptabschnitte einbezogen werden können, sind in einem besonderen »Anhang Saarland« enthalten.

Zur Vermeidung von Irrtümern ist bei allen Tabellen, bei denen der Geltungsbereich nicht aus dem Inhalt hervorgeht, eine Anmerkung über den Gebietsstand angebracht worden. Dabei ist unter »Bundesgebiet« grundsätzlich das Bundesgebiet einschl. Saarland zu verstehen. Fehlt das Saarland, so lautet die Bezeichnung »Bundesgebiet ohne Saarland«. Auch der Einschuß oder das Fehlen von **Berlin (West)** ist jeweils kenntlich gemacht.

Für die Gebiete des Deutschen Reiches außerhalb der **Bundesrepublik einschl. Berlin (West)** ist der Gebietsstand entweder aus dem Kolummentitel der jeweiligen Seite oder aus einer besonderen Anmerkung zu ersehen.

In den Fällen, in denen für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg die Angabe **Reichsgebiet** erscheint, handelt es sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, um den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. des Saarlandes, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den **Internationalen Übersichten** ist bei der Bezeichnung **Bundesrepublik Deutschland** jeweils der Gebietsstand angegeben. Unter **Deutsches Reich** ist das Reichsgebiet nach dem Stand vom 31. 12. 1937 zu verstehen. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den **Internationalen Übersichten** auf Seite 2\* Auskunft.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit gebracht wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und **zwar** gebraucht worden. Auf die Worte »davon« und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (**Merkmalsgliedes**) — auch »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (−) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Bei Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition der absoluten Werte.

### Erklärung wiederkehrender Begriffe

Begriffserklärungen sind jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten. An dieser Stelle werden nur die häufig wiederkehrenden Begriffe erklärt:

**Vertriebene** sind Deutsche, die ihren Wohnsitz in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges durch Flucht oder Vertreibung verloren haben, sowie deren Kinder. Diese Definition der Vertriebenen liegt, wenn auch im einzelnen hier und da textlich anders formuliert, den meisten Statistiken, die sich mit der Eingliederung der Vertriebenen in Landwirtschaft, Industrie und Handwerk sowie mit der sozialen Betreuung der Vertriebenen befassen, zugrunde.

**Zugewanderte** sind Deutsche, die nach dem 1. 9. 1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin, der sowjetischen Besatzungszone sowie aus dem Saarland nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

Auf dem Gebiet der Bevölkerungsstatistik (mit Ausnahme der Auswanderungsstatistik, bei der die obengenannten Begriffsbestimmungen für die Vertriebenen und Zugewanderten maßgebend sind) und im Rahmen der Volkszählung 1950 wird aus